

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigen: die dreispaltige Zeitspaltzeile oder deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen nur 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegenfuche. Rabatt wird nicht gewährt.

N^o 108.

Leipzig, Mittwoch den 12. Mai.

1897.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.
(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Julius Baedeker in Leipzig.

Vollschläger: Weltgeschichte in Lebensbildern f. Mittelschulen, höhere Mädchenschulen u. verwandte Anstalten. In Rücksicht auf die neuen Lehrpläne obiger Schulen bearb. gr. 8^o. (IX, 316 S.) n. 1. 80; geb. n. 2. —

Buchhandlung des Jungborn (Rud. Stolte) in Jungborn-Quarj.

Just, A.: Das neue Paradies der Gesundheit. Die wahre Rückkehr zur Natur in kurzgefasster Darstellg. 8^o. (54 S. m. Abbildgn.) n. — 50

Carl Dunder in Berlin.

Marholm, P.: Zur Psychologie der Frau. 1. Thl. 8^o. (VII, 330 S.) n. 4. 50; geb. bar n. 5. 50

Ph. L. Jung in München.

Hochland, das bayerische. 12. Jahrg. 1. Mai—15. Oktbr. 1897. 12 Nrn. gr. 4^o. (Nr. 1. 8 S. m. Abbildgn.) bar 1. 80

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Carl Dunder in Berlin. 3514
Thomas, 40 Jahre Schauspieler. Band II. Ca. 3 M.; geb. ca. 4 M.

Fischer's medic. Buch. G. Kornfeld in Berlin. 3512
Ritter, Zahn- u. Mundleiden. 5 M.; geb. 6 M.

Friedrich Fleischer in Leipzig. 3515
Burckhardt, juristisches Breviarium. 8 M.

Gustav Fock in Leipzig. 3511
Thalmayr, Goethe und das classische Alterthum. Ca. 2 M 50 S.

Wilhelm Friedrich in Leipzig. 3513
Hartmann, Karma. 4 M.
— Jehoshua. 4 M.

H. Hartleben's Verlag in Wien. 3512
v. Schweiger-Lerchenfeld, Atlas der Himmelskunde. Lfg. 4. 1 M.

Bruno Hefling in Berlin. 3511
Cornelsen, moderne amerikanische Sitzmöbel. In Mappe 20 M.

Carl Schumanns Verlag in Berlin. 3507
Kuhlenbeck, vom Pandektenrecht zum Bürgerlichen Gesetzbuche. 1. Thl., 1. Hälfte. 5 M.
Rechtsprechung des Oberverwaltungsgerichts. 2. Bd. 16 M.; geb. 18 M.

Carl Marhold in Halle a/S. 3512
Archiv der Balneotherapie und Hydrotherapie, hrsg. von Müller. Heft 1.

Paul Paretz in Berlin. 3511
von Tepper-Lasfi, Rennreiten. Geb. 7 M.

Moritz Ruhl in Leipzig. 3511
Die Uniformen der Deutschen Armee. 22. Aufl. 2 M 50 S.; geb. 3 M.
Dasselbe, billige Ausgabe. 1 M 50 S.

Moritz Schäfer in Leipzig. 3512
Der praktische Elektriker. 3. Aufl. 8 M.; geb. 9 M 50 S.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig. 3513
Tyndall, der Schall. Bearb. von Helmholtz u. Wiedemann. 3. Aufl. 10 M.; geb. 11 M 50 S.

Nichtamtlicher Teil.

Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins.

Hauptversammlung am 5. Mai 1897.

Der Vorsigende, Herr Ernst Bollert, eröffnete die Versammlung um 8^{3/4} Uhr mit Worten der Begrüßung an die erschienenen Mitglieder und verlas danach den folgenden Bericht über das verfloßene Vereinsjahr.

Hochgeehrte Herren!

Das verfloßene Vereinsjahr, auf das wir heute rückschauend noch einmal unsere Blicke richten, dürfen wir im allgemeinen als ein Jahr ruhiger Arbeit und Entwicklung im Berliner Buchhandel bezeichnen. Wenn wir im vorigen Jahre an dieser Stelle die Hoffnung aussprachen, daß der zu erwartende Segen der Berliner Gewerbeausstellung auch insbesondere dem Berliner Sortimentsbuchhandel zu gute kommen möge, so hat sich diese Hoffnung wohl nur in sehr geringem Maße erfüllt; aber unsere Herren Kollegen vom Sortiment werden deshalb dem vergangenen Jahre nicht zürnen, denn der sich langsam vollziehende allgemeine wirtschaft-

liche Aufschwung ist doch nicht ohne eine, wenn vielleicht auch nur bescheidene, günstige Beeinflussung der geschäftlichen Verhältnisse im Berliner Buchhandel geblieben. Leider haben wir im vergangenen Jahre den Fall eines angesehenen Sortimentsgeschäftes, das mehr als fünfzig Jahre in gutem Ansehen bestanden hat, zu beklagen gehabt; es scheint aber, als wenn die Veranlassung hierfür weniger in geschäftlichen als in Gründen anderer Art gesucht werden muß.

Eine rege Thätigkeit hat der Berliner Verlagsbuchhandel entfaltet. Die Annahme des bürgerlichen Gesetzbuches, das auch der Buchhandel als einen Eckstein an dem Bau der Einheit des Deutschen Reiches mit Freuden begrüßt, gab den zahlreichen angesehenen Berliner Verlagsfirmen, die der Pflege der rechtswissenschaftlichen Literatur ihre besondere Aufmerksamkeit zuwenden, vielfache Gelegenheit zu erhöhter Thätigkeit, und es darf angenommen werden, daß auch in den folgenden Jahren bis zum Inkrafttreten dieses Gesetzes und darüber hinaus durch die großen Unternehmungen, die der Berliner Verlagsbuchhandel im Anschluß an das bürgerliche Gesetzbuch vorbereitet, gerade auf diesem Gebiete der verlegerischen Arbeit der Berliner Handlungen ein Hauptanteil zu fallen wird.

Einen schmerzlichen Verlust hat der gesamte deutsche Buchhandel durch das Hinscheiden des Vorstehers des Börsenvereins, Herrn Arnold Bergstraeßer in Darmstadt, erlitten. Es ist hier nicht

Vierundsechzigster Jahrgang.

469